

Mit radikalem Furor

Der kongolesische Autor Fiston Mwanza Mujila sowie die Übersetzerinnen Katharina Meyer und Lena Müller erhalten für den Roman »Tram 83« den Literaturpreis des Berliner Hauses der Kulturen der Welt. Mit »radikalem Furor« erzähle der Roman vom patriarchal geprägten Alltag im postkolonialen Afrika, erklärte die Jury. Die Übersetzerinnen hätten dafür »eine mitreißende Sprache gefunden«. Der mit insgesamt 35.000 Euro dotierte Preis wird am 6. Juli in Berlin verliehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312833.mit-radikalem-furor.html>